Neuwied: Bürgerbefragung zur regionalen Gesundheitsversorgung startet

29. September 2022 | F. Walsdorff

Seit August 2022 unterstützen Wissenschaftler\*innen aus der [Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck](https://dmgd.de/) (DMGD) den Landkreis Neuwied bei einer wissenschaftlichen Bedarfsanalyse. Auf Interviews mit Expert\*innen aus der ambulanten und stationären Gesundheitsversorgung und Pflege folgt ab Oktober eine Bürgerbefragung rund um die Themen regionale Gesundheitsversorgung und Digitalisierung im Gesundheitswesen.

Die Gesundheits- und Versorgungslandschaft ist im Umbruch und es wird nach neuen Konzepten gesucht. Ab Oktober 2022 haben die Bürger\*innen aus Neuwied in einer Bürgerbefragung die Möglichkeit, die aktuelle Gesundheitsversorgung im Landkreis aus ihrer Perspektive zu bewerten und anzugeben, was ihnen bei digitalen Gesundheitsanwendungen besonders wichtig ist.

Die Umfrage findet vom 01. Oktober bis zum 12. November 2022 statt. Es besteht die Möglichkeit, unter <https://dmgd.de/umfrage-neuwied/> online an der Befragung teilzunehmen. Außerdem wird während des Befragungszeitraums der Papierfragebogen über die lokalen Zeitungen an alle Haushalte verteilt, sodass der rückseitige Fragebogen per Post zurückgesendet werden kann. Die Auswertung erfolgt vollkommen anonym. Die Ergebnisse des Projektes können auf der [Projektseite auf der DMGD-Homepage](http://www.dmgd.de/projekt/bedarfsanalyse-neuwied/) verfolgt werden.

Um lokale Versorgungsdefizite und Bedarfe mit Blick auf eine digitale Unterstützung der Gesundheitsversorgung erkennen zu können, wurden im Zuge der wissenschaftlichen Untersuchung bereits [Interviews mit 33 Expertinnen und Experten im intersektoralen und interprofessionellen Untersuchungsfeld geführt](https://dmgd.de/2022/08/31/dmgd-unterstuetzt-landkreis-neuwied-bei-bedarfsanalyse/). Unter Berücksichtigung der Experteninterviews und der Bürgerbefragung soll eine digitale, partizipative Online-Plattform für gesundheitliche Themen entstehen. Die Ergebnisse werden außerdem auf der Grundlage eines Berichts bei einer öffentlichen Veranstaltung vorgestellt und im Anschluss gemeinsam diskutiert.

Durchgeführt wird die Untersuchung von Forscher\*innen der [Digitalen Modellregion Gesundheit Dreiländereck](https://dmgd.de/) (DMGD), die zur Lebenswissenschaftlichen Fakultät der Universität Siegen gehört. Die Untersuchung ist Teil des Neuwieder Projekts [MeineGesundheit – Digital.Nah.Neuwied](https://www.kreis-neuwied.de/kv_neuwied/Home/Landkreis/Meine%20Gesundheit%20-%20Digital.Nah.Neuwied./), das vom [Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft](https://www.bmel.de/DE/Home/home_node.html) gefördert wird.

|  |  |
| --- | --- |
| Autor\*in Text: | F. Walsdorff |
| Autor\*in Bild/Foto: | J. Taplan |
| Bildtitel: | Die Befragung aller Bürgerinnen und Bürger des Kreises Neuwied läuft ab 1. Oktober. |

Digitale Modellregion Gesundheit Dreiländereck  
Forschungsschwerpunkt der Lebenswissenschaftlichen Fakultät, Universität Siegen

**Ansprechpartner** Dr. Olaf Gaus

**Adresse**  Weidenauer Straße 167, 57076 Siegen  
**Postadresse** Universität Siegen, Forschungsschwerpunkt DMGD, Olaf Gaus, 57068 Siegen

**Telefon** +49 271 740-4988  
**Fax** +49 271 740-13859

**Mail** dmgd@uni-siegen.de  
**Website**  www.dmgd.de

DMGD

Die DMGD ist Teil der Lebenswissenschaftlichen Fakultät (LWF) der Universität Siegen. Ihre Ziele sind die Erforschung und Entwicklung (FuE) einer Datenmedizin zur Entlastung der ländlichen Gesundheitsversorgung im Dreiländereck Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen.

Gemeinsam mit niedergelassenen Ärzt\*innen, Kliniken und Pflegeeinrichtungen sowie Kreisen und Kommunen werden in FuE-Projekten digitale Lösungsansätze erprobt, die zur Entwicklung einer sektorenübergreifenden, interprofessionellen Gesundheitsversorgung im ländlichen Raum beitragen sollen.